

Ich liebe dich!

Severus & Harry

Von mathi

Epilog: Eine glückliche Zeit

Hoi,

das hier ist nun das letzte kapitel... ich hoffe euch hat diese story gefallen und ihr bleibt mir treue leser^^

ich habe geplant, bald wieder eine neue ff zuschreiben. das pairing wird wahrscheinlich wieder Salazar/Harry sein. Ich hoffe, oder würde mich freuen, euch bald wieder zutreffen, zu hören.

Ein großes Dankeschön an euch alle, die mit ihren Kommis mich motiviert haben. DANKE!!! *verbeug* *euch zujubel*

Ebenso bedanke ich mich bei InaBau und bei maxi_balaton die mir meine ff als beta gelesen haben. Danke euch beiden auch noch mal ganz herzlich

aber nun wünsche ich euch viel spaß beim lesen
man liest voneinander
mathi

Eine glückliche Zeit

Die Hochzeit wurde noch ein wunderschöner Tag für Harry und Severus. Sie tanzten, unterhielten sich mit ihren Eltern und Freunden. Zum Kaffee hatten sie die vierstöckige Hochzeitstorte anschneiden dürfen und verteilten sie an die Gäste. Dann durften sie die Hochzeitsgeschenke von Hermine, Draco, Blaise, Ron, Godric und Salazar, Sophie und Leon, sowie von Tom und Lucius öffnen.

Erst um Mitternacht verzogen sie sich, in ihr Zimmer und ließen die Anderen alleine. Sie flohten nach Snape Manor, wo schon eine Überraschung auf den neuen Snape wartete. Severus hatte auf dem Boden, einen Weg bis zum Schlafzimmer, mit roten Rosen und Teelichter gelegt und hob Harry nun auf seine Arme um ihn in ihr Schlafzimmer zu bringen. „Severus... was?“ wollte der Jüngere wissen, doch wurde er unterbrochen, als ihm ein Finger auf die Lippen gelegt wurde. „Shh, nicht reden mein Kätzchen“ flüsterte Severus und küsste ihn sanft. Harry konnte nur nicken und ließ sich von Severus in ihr Zimmer tragen.

Dort legte dieser seinen Mann auf das Bett und legte sich über ihn. Währenddessen hatte er wieder seine Lippen auf die von Harry gedrückt und zog ihm die Weste, die sie zusammen mit dem Hemd nach der Bindung wieder angezogen hatten, aus. Langsam knöpfte er die Knöpfe von Harrys Hemd auf und streifte es schließlich von den Schultern und küsste dabei jede freigewordene Stelle Haut die er fand und. Danach widmete er sich den Brustwarzen. Die rechte küsste er zuerst, dann aber saugte er leicht, bis er zärtlich in sie hineinbiss.

Doch plötzlich wurde der Tränkemeister umgedreht und wurde nun andererseits von Harry ausgezogen. Dieser küsste erst einmal seinen Mann, bevor er auch ihm das Hemd auszog und ihn wild küsste. Als er sich wieder löste behandelte er wieder eine Brustwarze, doch diesmal diese mit den Piercing darin.

Severus stöhnte genussvoll in diese liebevolle Berührung und griff mit seinen Händen in die Haare seines Mannes. „Oohh Harry“ stöhnte er. Harry lächelte leicht und wanderte weiter runter, bis er an der Hose angekommen war. Er öffnete den Knopf und zog den Stoff samt der Boxershorts runter und strich liebevoll über die Erregung seines Liebsten....

Als sie nach drei Stunden endlich erschöpft in die Kissen sanken, kuschelte sich Harry ganz nah an seinen Liebling und legte dabei seinen Kopf auf die Brust. Severus lächelte und strich liebevoll durch die schwarzen Haare. „Severus?“ fragte Harry müde. „Ja mein Kätzchen?“ „weißt du, das du der beste Mensch bist den ich je getroffen habe?“ „Nein, aber danke für das Kompliment“ lächelte Severus und küsste den Jüngeren sanft.

„Harry, hast du das in deinem Gelübde eigentlich ernst gemeint?“ fragte Severus nach drei Minuten. „Ähm was denn?“ „Das du mir Kinder schenken möchtest?“ „Ja sicherlich... aber... willst du keine Kinder?“ fragte Harry etwas traurig. „Doch, doch sicher möchte ich Kinder mit dir haben. Ich hab nur gefragt.“ Lächelte Severus beruhigend und strich sanft durch die Haare. „Gut.... denn ich muss dir was sagen...“ meinte der Schwarzhaarige etwas beschämt.

„Was denn mein Schatz?“ fragte der Tränkemeister liebevoll. „Ich bin schwanger“ eröffnete ihm Harry und grinste, als er Severus Gesicht sah. Zuerst bleich und geschockt, dann wieder normal und erfreut. „Wirklich?“ fragte er und sah seinen Schatz fragend an. „Ja, wirklich“ lächelte Harry und sofort fand er sich in einer Umarmung wieder. „Wann?“

„Öhm... warte... ich glaub das war in der Zeit wo wir so viel ausprobiert haben.“ Überlegte Harry, dabei hatte er um intelligent zu wirken einen Finger ans Kinn gelegt und sah nach oben. „Och du...“ schmunzelte Severus und knuddelte seinen Liebling noch mal durch.

„Oh man... wir machen Tom ganz schön früh zum Opa, nich?“ fragte er dann, als sie wieder aneinander gekuschelt da lagen. „Mhm... schon. Alina wird dann schon Tante“ lächelte Harry und malte ein paar Muster auf den muskulösen Bauch seiner

Fledermaus. „Ja... aber jetzt lassen wir es uns erst mal gut gehen.“ „Mhm... Gute Nacht mein Liebster...“ murmelte der neue Snape und war kurz darauf auch schon eingeschlafen. „Gute Nacht,, mein Kätzchen“ lächelte Severus und schlief ebenfalls gleich ein.

10 Jahre Später

„Papa, Papa!“ rief ein 10 Jahre alter Junge und rannte in das Zimmer seiner Eltern. Diese lagen noch immer schlafend im Bett und hatten ihren Sohn gar nicht gehört. „Papa! Vater!“ rief der Junge wieder und hüpfte nun aufs Bett. Grummelnd drehten sich die Beiden auf den Rücken und setzen sich auf. „Aaron... was ist denn los?“ fragte Harry seinen Sohn schläfrig. „Papa guck mal!“ meinte der Junge Namens Aaron und zeigte seinem Dad einen Brief.

„Was ist das?“ fragte nun auch Severus der über Harrys Schulter sah. „Mein Schulbrief!“ freute sich der Junge und sah mit seinen großen roten Augen seinen Dad und Vater abwechselnd an. „Was? Schon...“ murmelte Harry, doch als er ihn sich durchlas lächelte er. „Da wollen wir doch mal einkaufen gehen, was hältst du davon mein Kleiner?“ fragte Harry und strich seinen Sohn liebevoll durch die verstrubbelten Haare. „Auja! Wann gehen wir in die Winkelgasse?“ fragte er sofort und sah mit seinen schönen Augen in die seiner Väter.

„Mh... am besten nach dem Frühstück. Ich bräuchte auch mal wieder ein paar neue Trankzutaten, brauchst du auch was Kätzchen?“ fragte Severus. „Kann mal wieder etwas rumschauen. ... ich muss aber nachher noch nach London, muss noch einkaufen, da doch morgen Ron, Hermine, Blaise und Draco kommen“ sagte Harry und sofort fingen die Augen von Aaron an zu glitzern. „Sind Emily und Nico auch dabei?“ fragte er sofort.

„Ich schätze schon das sie sie mitnehmen werden.“ Meinte Severus und stand auf, dabei war ihm egal, dass sein Sohn sah, das er nackt war. Schließlich konnte der ihm ja nichts absehen. „Urgs Dad... zieh dir bitte was drüber“ hörte er aber schon die Stimme seines Sohnes. „Ich geh doch sowieso gleich duschen“ murrte er und zog sich aus dem Schrank eine Boxershorts und ging ins Bad.

Harry lächelte belustigt seinem Liebsten hinterher, dann wandte er seinen Blick runter zu seinem Sohn. „Geh du doch schon mal Maya wecken, ich geh jetzt auch erst mal duschen.“ Sagte er und sofort sprang der Junge vom Bett und lief in das Zimmer seiner Schwester.

Harry dagegen stieg etwas schwerfällig aus dem Bett und nahm sich ebenfalls eine Boxershorts aus dem Schrank und gesellte sich zu seinem Liebsten unter die Dusche. „Ich hab mich schon gefragt wo du bleibst“ meinte der Snape und zog seinen Mann an sich. „Na ja, musste doch erst mal den Kleinen ne Aufgabe geben.“ lächelte Harry. „Ach welche denn?“ „Ich hab ihm aufgetragen Maya zu wecken“ meinte der Jüngere.

„Oh da hast du ihm ja was aufgetragen. Sie ist doch so schwer aus dem Bett zu bekommen“ sagte Severus und schüttelte belustigt mit dem Kopf. „Deswegen ja. Wir können uns etwas mehr Zeit lassen“ „Oh man... Harry du bist mir einer“ „Och egal“

meinte Harry und zuckte mit den Schultern.

Nach dem sie fertig waren mit Duschen zogen sie sich schnell an und gingen zurück in ihr Schlafzimmer. „Ich mach schnell Frühstück“ sagte der jüngere Schwarzhaarige und war schon auf dem Weg zur Treppe als Severus ihm noch hinterher rief: „Nimm Hilfe von Johannes an, du weißt das du dich nicht zu überanstrengen darfst!“ „Ja, ist gut!“ meinte Harry und ging in die Küche.

Keine Minute später kam schon ein weinendes 6-jähriges Mädchen in das Zimmer und warf sich in die Arme von Severus. „Papa... Aaron...“ schluchzte sie. „Was hat Aaron?“ fragte der Tränkemeister sanft. „Ich hab gar nichts gemacht. Ich hab nur das gemacht was Dad mir gesagt hat! Ich soll Maya wecken“ verteidigte sich plötzlich Aaron, der gerade in der Tür stand.

„Ja aber... aber du hast mir die Decke einfach weggezogen.“ Heulte Maya. Severus verdrehte die Augen, die kleine war vielleicht pingelig. „Maya, Kleines. Wir wollen in die Winkelgasse, deswegen hat dich Aaron geweckt. Aber er wusste wahrscheinlich nicht, wie er dich wecken sollte, da hat er dir die Decke weggezogen. Es war ja nicht mutwillig“ redete er auf seine Tochter ein. „Meinst du?“ fragte das Mädchen schniefend. Severus sah Aaron an, der schnell auf seine Schwester zu kam und sie in die Arme nahm. „Tut mir leid, Schwesterchen.“ Entschuldigte er sich und bekam dafür ein kleines Küsschen auf die Backe. „Macht nix.“ Lächelte das Mädchen wieder und hüpfte wieder umeinander.

„Die kleine ist wie Harry, er verzeiht auch ganz schnell“ lächelte Severus und wuschelte durch Aarons Haare. „Wo ist Dad eigentlich, Papa?“ fragte der und sah nach oben. „Dad ist in der Küche, mein Kleiner. Wenn du willst kannst du ihm ja helfen“ „Auja!“ rief Aaron und war schon sofort verschwunden.

Severus dagegen schüttelte lächelnd den Kopf und machte sich dran die Betten zu machen. Danach ging er in das Zimmer seiner kleinen und half ihr beim Anziehen. Zusammen gingen sie runter und setzten sich an den gedeckten Tisch. Harry, Johannes und Aaron saßen auch schon da und warteten nur noch auf sie.

„Morgen, mein kleiner Schatz“ lächelte der Rotäugige und sah seine Tochter liebevoll an. „Morgen Daddy“ meinte Maya, stand schnell auf und küsste seinen Dad auf die Wange. Danach ging sie zurück und setzte sich wieder auf ihren Platz. Zusammen aß die kleine Familie und sie unterhielten sich etwas.

Als sie fertig waren, stand Harry auf und räumte zusammen mit Johannes den Tisch ab. Aaron und Maya halfen ihrem Dad gern und wuschen die Teller ab und Severus trocknete ab. Das war eine wirklich schöne Familienidylle.

Nach einer Stunde dann standen die Vier in ihrem Wohnzimmer und flohten in den Tropfenden Kessel. Dort klopfen sie sich erst einmal den Ruß ab und gingen danach in den hinteren Teil des Ladens um dort durch den Eingang zur Winkelgasse zu gelangen.

Die Kinder staunten mal wieder und wollten sofort überall hin, doch Severus und Harry hielten die zwei davon ab, einfach loszustürmen. „Hier geblieben ihr zweit! Zuerst gehen wir deine Schulausrüstung kaufen, Aaron. Dann können wir weiterschauen was wir machen“ meinte der Ex-Slytherin und ermahnte besonders seinen Mann damit. „Ja ja, schon gut“ brummte der nur und legte dann aber lächelnd einen Arm um Harrys Hüfte und zog ihn zu sich.

„Gehen wir“ und schon machten sie sich auf den Weg. Harry ging mit Aaron zu Madam Malkins und Severus, besorgte zusammen mit Maya die Schulbücher, bei Florish & Blotts.

Da es bei Malkins etwas länger dauerte, bat Harry Severus mental, dass er noch den Kessel und die Trankzutaten für ihn und sich selbst besorgen könnte.

Als sie nach 2 Stunden fertig waren, trafen sich Severs, Maya, Harry und Aaron in einer Eisdiele. Dort aßen sie erst mal einen Eisbecher, bevor sie sich wieder aufmachten, und Aaron ein Haustier schenken. „Was willst du denn haben, mein kleiner?“ fragte Severus und ging mit seinem Sohn durch die Reihen. „Ich will die Eule da!“ rief dieser und zeigte auf eine Schneeeule, die ihn zu mustern schien.

Severus sah zu der Eule und schluckte. So hat Harrys Hedwig auch ausgesehen, dachte er sich. Und doch nickte er und fragte den Verkäufer, wie viel diese Eule kosten würde. „Ah, diese hier kostet 2 Galleonen“ meinte dieser und nahm den Käfig samt Eule von der Stange und gab sie Aaron. Dieser freute sich und sah bittend zu seinem Vater auf. „Okay“ meinte Severus nur und griff in seine Jackentasche.

Er nahm die zwei Galleonen heraus und gab sie den Verkäufer. „Auf Wiedersehen“ verabschiedete er sich und zusammen mit seinem Sohn und der Eule verließ er den Laden. Harry und Maya hatten derweil draußen auf die zwei Männer gewartet. Doch als der Rotäugige die weiße Schneeeule seines Sohnes sah, wurde er schmerzlich an seine Hedwig erinnert. //Oh man, nicht jetzt...// dachte er, doch entspannte er sich wieder leicht.

Severus der das natürlich gesehen hatte, blickte besorgt zu seinem Mann, der versuchte sich wieder zu beruhigen. „Harry?“ fragte er besorgt. „Es ist nichts Schatz...“ meinte Gefragter, doch es klang nicht gerade überzeugend. „Später, Sev ja?“ sagte er aber dann noch. Severus nickte.

„So was wollen wir jetzt noch machen?“ fragte Harry seine Kinder. Diese sahen sich an und riefen gleichzeitig: „Spielzeugladen!“

Lächelnd nahm Harry seine Kinder an die Hand und zusammen mit ihnen und Severus gingen sie zurück nach London. Aaron und Maya hüpfen schon aufgereggt umher, bis sie schließlich am Spielzeugladen ankamen. „Aber nur ein was, ist das klar, Kinder“ meinte Severus. „Ja Vater!“ riefen die Kleineren.

„Dann geht mal rein“ lächelte Harry und schon waren die Kinder im Geschäft verschwunden. Severus legte einen Arm um die Hüfte seines Lieblings und zog ihn zu sich heran. „Ich liebe dich“ flüsterte er ihm sein Ohr. „Ich dich auch, mein Schatz“ flüsterte Harry, drehte sich um. Plötzlich zuckte er aber zusammen, und beugte sich

nach vorn. „Kätzchen, was ist denn los?“ fragte Severus und sah besorgt auf Harry, der nun auf den Knien saß.

„Se..Sev... es kommt...“ stöhnte der Ex-Slytherin und hielt sich seinen Bauch. //Oh Gott! Scheiße!// dachte Severus und half Harry erst mal hoch, dabei rief er im Laden nach seinen Kindern, die auch schnell ankamen. „Papa was ist denn los?“ fragten die zwei, doch als sie ihren Dad sahen, bekamen sie Angst.

„Dad geht es gut...“ keuchte Harry, doch als wieder eine neu Wehe kam, strafte seine Worte Lügen.

„Sev, schnell bring.. bring mich Heim... hol Opa...“ keuchte der Snape zu seinem Liebling. „Gut...“ sagte Severus und hob sein Kätzchen hoch. „Maya, Aaron, kommt... wir müssen uns beeilen“ meinte er und sofort flohten sie zurück nach Snape Manor.

Dort angekommen, eilte er in ihr Zimmer und legte Harry sanft auf das Bett. „Ganz ruhig mein Schatz, ich bin gleich wieder da. Mach du deine Atemübungen.“ Meinte Severus und rannte schnell aus dem Zimmer. Unten im Wohnzimmer ging er zum Kamin und rief Salazar und Tom. Diese waren schnell da und sofort machten sie sich auf den Weg nach oben ins Schlafzimmer. „Aaron? Was ist mit Daddy?“ fragte Maya ihren Bruder. „Ich glaub unsere Geschwister kommen“ lächelte der älteste Snapenachwuchs und ging mit seiner Schwester runter.

„Komm spielen wir mit Sonores. Es wird sicherlich länger dauern.“ Meinte Aaron und zusammen gingen sie raus um mit dem weißen Tiger zu spielen.

Währenddessen in Harrys und Severus Zimmer:

„Ahhhh“ stöhnte Harry und warf seinen Kopf in den Nacken. „Ruhig, Schatz...“ redete Severus auf seinen Liebling ein. Dieser jedoch hörte das nicht und stöhnte wieder vor Schmerz.

„Harry, bitte versuch dich etwas zu entspannen, Zwillinge auf die Welt zu bringen ist viel gefährlicher als es aussieht. Atme ganz ruhig.“ Sagte Salazar zu seinem Enkel und hoffte, dass der Geburtskanal sich bald öffnete.

Nach einer Stunde endlich, war es soweit. Der Kanal war geöffnet und das erste war schon dabei rauszukommen. „AHHHHHH“ rief Harry, als er fest presste.

Nach weiteren 3 Stunden hatte er seine Kinder auf der Welt. Erschöpft, aber lächelnd hielt er seine Zwillinge im Arm. „Severus, sind sie nicht hübsch?“ fragte er seinen Liebling und küsste beide auf die Stirn.

„Ja das sind sie. Wie wollen wir sie denn nennen?“ fragte Severus. „Fynn und Niklas....“ flüsterte Harry, bevor er vor Erschöpfung einschief.

„Gut so sollen sie heißen mein Schatz!“

ENDE

